

Mit dem Start eines solchen Schulneubaus könnte in mehreren Etappen diese umfassende Neuorientierung erfolgen.

Mögliche Bauetappen (immer unter Beibehaltung des vollen Betriebes der Schule, Kindergarten) möchten wir hier anführen:

1. Abriss bestehender Gebäude und Neubau Turnsaal

2. Neubau Volksschule und Verkehrslösung (Kiss & Go, Lehrerparkplätze, Zugang Fürstenweg)
3. Abbruch altes Schulgebäude
4. Neubau Kindergarten
5. Abbruch Kindergarten Bestand
6. finale Gestaltung der Freiräume und Außenanlagen unter Einbindung aller Gebäude am Standort (Schule, Kindergarten, Hort)

Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Kontakt:

Thomas Schnöll

**Tel.Nr: +43 664 23 47 661
mail: familieschnoell@mac.com**

Wir sind überzeugt, dass dies eine einmalige Gelegenheit für Anif ist, eine zeitgemäße, zukunftsorientierte und langfristige Lösung für unsere Kinder zu schaffen. Wir müssen diese Chance bestmöglich nutzen. Unterstützen Sie uns bei unserem Anliegen.

Die neue Volkspartei - Neue Wege für Österreich



wir brauchen wieder die Wahrheit, denn die Wahrheit ist zumutbar.

Eine neue Art der Politik

Politik muss wieder verlässlich sein und muss Orientierung geben. Sie muss wie ein Leuchtturm im Nebel der Ungewissheit stehen. Sebastian Kurz steht für diese Art von Politik und diesen neuen Weg. Im Ton verbindlich aber in der Sache sehr klar. Er spricht Themen an und Inhalte aus, um die sich andere herumschwindeln. Er spricht dieser tiefen Sehnsucht der Menschen, dass die Dinge, die sie wirklich bewegen, einmal angesprochen werden, aus der Seele. Er besitzt eine neue Qualität, was politische Gestaltung und Meinungsbildung aber auch politische Kommunikation innerhalb unserer ÖVP angeht. Er und sein tolles junges Team bringen einen großen Gestaltungswillen mit, den man für erfolgreiche Politik unbedingt braucht.

Neue Wege gehen

Er hat den Mut gehabt, zu sagen „So geht es nicht weiter“ und die Entscheidung für Neuwahlen zu treffen, war richtig. Ich persönlich bin überzeugt davon, dass Sebastian Kurz in der Lage ist, diese neuen Wege zu gehen. Eines muss uns aber klar sein. Alle werden gegen ihn sein und ich



Jetzt unterstützen:
www.sebastian-kurz.at



September 2017

Zeitung der



BILDUNGSCAMPUS ANIF

Wir bedanken uns bei Frau Bürgermeister und allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe „Volksschule Neubau bzw. Umbau“ für die Gelegenheit bei der letzten Sitzung am 03.10.2017 unsere städtebauliche Vision einer Neuaufstellung des Schulcampus präsentieren zu dürfen.

Wir hoffen damit einen guten und starken Impuls für die zukünftig wichtigste Entscheidung gesetzt zu haben.

Unsere Volksschule in Anif wurde 1970 erstmals in Betrieb genommen und ist zwar gut erhalten, aber mit fast 50 Jahren bereits etwas in die Jahre gekommen. Um zeitgemäße Anforderungen und neue Ideen zu bündeln, wurde in den letzten Monaten ein tol-

ler Beteiligungsprozess durchgeführt, um für die Volksschule eine zukunftsorientierte Lösung zu finden. Dazu wurde ein Raum- und Funktionsprogramm für den Bestandsbau und auch für einen Neubau ausgearbeitet. Es zeigte sich, dass bei einem Umbau der bestehenden Schule, auch eine Erweiterung notwendig sein wird, um zeitgemäße Anforderungen überhaupt erfüllen zu können.

Aufbauend auf den Ergebnissen dieses Prozesses, haben wir die Sommerferien genutzt, um in einer kleinen internen Projektgruppe eine Vision für einen neuen fortschrittlichen Bildungscampus zu entwickeln.

Wir sind überzeugt, dass nur durch einen Neubau inklusive Neustruktur-

ierung des Gesamtareals grundlegende Verbesserungen möglich sind. Auch die Gemeinde Hallwang musste sich zwischen Um- und Neubau entscheiden. Vor kurzem wurde dort einer der modernsten Schulneubauten im Bundesland Salzburg feierlich eröffnet.

Von Anbeginn der Diskussionen haben wir gefordert, dass alle sechs Gebäude am Areal (siehe Luftbild SAGIS) -ausgenommen Hort-, für die Entwicklung des Bildungscampus gesamtheitlich betrachtet werden, da auch der in die Jahre gekommene Kindergarten und die zur Zeit außerhalb des Geländes befindliche Krabbelgruppe in ein ganzheitliches Konzept einbezogen werden müssen!



Besuchen Sie uns auf Facebook oder auf unserer Homepage: www.oepv-anif.at

FOLGENDE VORTEILE WÜRDEN SICH BEI DER NEUGESTALTUNG DES SCHULCAMPUS „NEU“ UMSETZEN, BZW. REALISIEREN LASSEN:

